

PROSPERITA-Kunden
Personalvorsorge-Kommission (PVK)
und Geschäftsleitung

Münsingen, Anfang Mai 2012

Jahresabschluss 2011 und aktuelle Informationen

Liebe Kundin, lieber Kunde

Der Stiftungsrat hat an seiner Retraite im Januar 2012 folgenden Leitsatz formuliert:

«Die PROSPERITA ist die führende christlich-ethische Sammelstiftung in der Schweiz.»

Nach diesem Leitsatz wollen wir weiterhin handeln. Die erfreuliche Entwicklung der PROSPERITA erlaubt es uns, konkrete Gedanken über die Positionierung im Immobilienbereich in der Schweiz zu machen. Wir suchen weiteres Bauland oder eine geeignete Liegenschaft, welche für Wohnungen umgenutzt werden könnte. Das Investitionsvolumen kann bis ca. CHF 10 Mio. betragen.

Das Jahr 2011 liegt schon weit hinter uns. Zeit, Rückschau zu halten und Ihnen Bericht zu erstatten über das vergangene Geschäftsjahr. Weitere Ausführungen erhalten Sie an der Jahresversammlung vom 6. Juni 2012 im TDS/Theologisch-Diakonischen Seminar in Aarau. Bitte reservieren Sie diesen Termin; die Einladung mit der Traktandenliste liegt bei.

Kennzahlen	<i>per 31.12.2010</i>	<i>per 31.12.2011</i>	<i>per März 2012</i>
Anlagevermögen in Millionen CHF	177	183	193
Anzahl Versicherte	2'980	3'060	3'246
Anzahl angeschlossene Betriebe	324	314	325
Deckungsgrad in %	98	93	96
Altersrentner/-innen	96	106	109
Umwandlungssatz (auch Überobligatorium) in %	6.8	6.8	6.8

Meilensteine



– Mit dem Bau von neuen Mehrfamilienhäusern wurde im Sommer 2011 begonnen. Die Bezugstermine sind auf den 1.10. 2012 und 1.11. 2012 geplant (in Wülflingen/Winterthur ein Mehrfamilienhaus à 15 Wohnungen und in Oberkulm AG zwei Mehrfamilienhäuser mit je 10 Wohnungen). In Wülflingen wurden die Gewerberäume bereits an eine KITA vermietet.

– Ein Mehrfamilienhaus mit 17 Wohnungen in Aarberg ist seit einem Jahr voll vermietet. Dank günstiger Erstellungskosten konnten die Wohnungen zu konkurrenzfähigen Preisen vermietet werden und brachten für die PROSPERITA eine interessante Rendite.

Fortsetzung auf der Rückseite

Meilensteine

- Erweiterung des Stiftungsrats auf 10 Personen.
- Optimierung der Arbeitsabläufe und der internen Prozesse auf der Geschäftsstelle.
- Reduktion des technischen Zinssatzes von 4 % auf 3 % p.a.
- Anwendung der neuen technischen Grundlagen BVG2010.
- Verstärkung der Reserven für den überhöhten Umwandlungssatz um CHF 1.28 Mio.
- Dank der guten strukturellen Situation und der getroffenen Massnahmen kann die finanzielle Situation der PROSPERITA als gut und stabil bezeichnet werden.
- Der Stiftungsrat hält am System der vierteljährlichen Rechnungsstellung (nachsüssig) fest. Dies führt dazu, dass die letzte Rechnung erst Ende Januar im Folgejahr erstellt wird. So enthält die Rechnung sämtliche gemeldeten Mutationen und damit den effektiv geschuldeten Betrag des vergangenen Jahres. Zusätzliche Korrekturrechnungen entfallen damit. Dies hält unsere Verwaltungskosten tief.

Care-Management

Einige wertvolle Gespräche konnten mit Marktteilnehmern über die Situation der erwerbsunfähigen Versicherten geführt werden. Wir möchten hier ein Gefäss schaffen, das unseren Versicherten und den angeschlossenen Firmen/Werken eine Hilfe ist und für alle einen Nutzen darstellt. Das Ziel ist es, möglichst viele Erwerbsunfähige, wo immer es möglich ist, in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Dies bringt dann auch den Vorteil, dass wir eine weiterhin sehr günstige Risikoversicherung anbieten können.

Homepage

Unsere Homepage wurde überarbeitet und in die französische Sprache übersetzt. Sie finden alle Formulare, Newsletter usw. unter **www.prosperita.ch**. Vermissen Sie etwas oder haben Sie Anregungen, kontaktieren Sie uns unter verkauf@prosperita.ch oder Tel. 031 307 32 45 (Bruno Küttel)!

Wir freuen uns, Sie am 6. Juni 2012 in Aarau begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit.

Freundliche Grüsse

PROSPERITA
Stiftung für die berufliche Vorsorge



Robert Roth
Präsident

Dr. oec. HSG Werner Widmer
Delegierter

Beilagen: Einladung, Traktandenliste/Programm, Antwortkarte